

An abstract painting with a dark, moody atmosphere. The upper portion is dominated by thick, expressive brushstrokes in shades of deep red and black. Below this, a row of stylized, colorful buildings is visible, rendered in white, red, and blue. The lower part of the painting features more vibrant green and blue tones, suggesting a landscape or foreground. The overall style is gestural and expressive, with a focus on color and texture.

Falko Behrendt
Andreas Homberg

GEMEINSAM

Galerie Rose



Garten dunkel, 2006, Öl auf Leinwand, 60 x 70 cm

Gemeinsam ein Bild malen – kann das funktionieren?
Falko Behrendt (*1951) und Andreas Homberg (*1950) studierten zusammen an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden und sind seit 75/76 freie Maler und Graphiker. Seit dem Studium befreundet, zogen beide als junge Künstler nach Neu-Brandenburg, stellten oft miteinander aus und hatten außerdem zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. Nach einigen Umzügen lebt Falko Behrendt seit vielen Jahren in Schleswig-Holstein, und Andreas Homberg hat nicht weit entfernt (neben seinem Schweriner) ein Hamburger Atelier. Beider Werk stellt eine lange und prominente künstlerische Entwicklung dar. Heute befinden sich ihre Arbeiten in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen und Museen. Die künstlerischen Techniken und Ausdrucksweisen haben sich schon seit ihren Anfängen weit voneinander entfernt, zumindest auf den ersten Blick, wenn man an Behrendts Bildfindungen voll poetisch zeichenhafter Spurensuche und an Hombergs oft dramatisch bewegte, mystisch anmutende Farbenwelten denkt.

So erscheint es um so erstaunlicher, daß die beiden Künstler ein einzigartiges Projekt mit dem Titel: „Gemeinsam“ vorstellen: Ein Jahr lang haben Behrendt und Homberg gemeinsame Bilder komponiert und gemalt: „Die entstandenen Bilder sind von expressiver Wucht und außerordentlicher Vitalität... Der ‚Malgrund‘ waren die geistige Übereinstimmung im Ganzen wie der gegenseitige Respekt voreinander... Die Lust zum Malen dieser tiefgründigen und assoziationsreichen Bilder war die nötige Basis des Erfolgs.“ (Detlev Lücke). Sie selbst dazu: „Wir wissen schließlich, wer neben einem arbeitet.“



2 x 2, 2006, Öl auf Leinwand, 70 x 80 cm

Falko Behrendt Andreas Homberg GEMEINSAM

Eröffnung
am Donnerstag, dem 1. März 2007 um 19 Uhr
in Anwesenheit der Künstler.

Yuriko Takada und Yoko Tominaga
spielen vierhändig auf dem Flügel
Kitty-Valse und Berceuse von Gabriel Fauré,
Kangourous, Aquarium, Volière und Fossiles von
Camille Saint-Saëns, Valse von Igor Strawinsky.

Detlev Lücke
spricht zur Einführung in das Ausstellungsprojekt.

Katalog zur Ausstellung mit einem Vorwort von Detlev Lücke,
Format 13 x 14 cm, ca. 68 Seiten, 32 Abbildungen, broschiert
Ausstellungsdauer: bis 21. April 2007.



Vorort, 2007, Öl auf Hartfaser, 85 x 95 cm
Abbildung außen:
Kleiner Ort B., 2006, Öl auf Hartfaser, 80 x 120 cm

Detlev Lücke ist einer der wichtigsten Autoren und Journalisten für Kunst und Kulturpolitik, war Mitbegründer und Chefredakteur der Wochenzeitung „Freitag“ und anschließend bis 2005 Chefredakteur der Wochenzeitung „Das Parlament“. Er lebt als freier Autor in Berlin.

Yuriko Takada wurde 1982 in Tokio geboren, gab Konzerte in Wien und Tokio, nahm an Meisterkursen in Japan, Frankreich und Polen teil und studiert seit 2001 an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Professor Evgenij Koroliov.

Yoko Tominaga wurde ebenfalls in Tokio geboren und erhielt mit vier Jahren den ersten Klavierunterricht. Ab 1996 besuchte sie die Toho-Gakuen-Hochschule für Musik. Nach ihrem Diplom 2003 studiert sie weiter an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg für das Konzertexamen bei Professor Volker Banfield.

Galerie Rose
Dienstag – Freitag 11 – 18 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr
Großer Burstah 36, 20457 Hamburg
Telefon: 040 – 36 56 36, Fax: 040 – 37 81 79
www.galerierose.com, info@galerierose.com